

Weihnachtsbescherung aus einer Spende von Fürst Franz Josef II. für die Schuljugend in Balzers

Bericht des Lehrers Josef Kind über die Weihnachtsbescherung in Balzers [1]

29.12.1938, Balzers

Wir übermitteln Ihnen im nachstehenden den Bericht über die Weihnachtsbescherung der Schulkinder.

Sämtliche Schulkinder konnten mit einem schönen und nützlichen Geschenk bedacht werden. Eingekauft wurden alle Artikel ausnahmslos in Balzers. Mit der Verteilung der Gaben wurde nachstehende Feier verbunden. Schulkinder aller Klassen führten ein kurzes, dreiaktiges Weihnachtsspiel auf. Daran schloss sich eine kurze religiös vaterländische Ansprache des Herrn Pfarrers [Leonhard Hollweck]. Dann dankte eine Schülerin der Oberklasse im Namen der Schulkinder mit nachstehenden Worten:

Unser geliebter Landesvater Fürst Franz Josef II. hat auch dieses Jahr wie sein hochseliger Oheim Fürst Franz I. alle Schulkinder des Landes mit einer sehr schönen Weihnachtsgabe beschenkt! [2] Wir sind nun heute zusammengekommen, um die Gaben zu empfangen und Seiner Durchlaucht unserm Fürsten Franz Josef zu danken. Zuerst aber will ich im Namen aller Mitschüler u. Schülerinnen der Hochw. Geistlichkeit, den verehrten Lehrpersonen die herzlichsten Weihnachtswünsche entbieten. Wir wollen Ihnen für ihre Mühe danken. Wir danken dann aber besonders Seiner Durchlaucht dem Fürsten Franz Josef sowie der Fürstin Witwe Elsa, die uns und den Kleineren Ihre Gaben zukommen liessen. Wir danken heute auch unserem Landesvater für alle Beweise der Liebe, die er uns erwiesen hat. Darum wollen wir manches Gebet zum Himmel schicken für seine Gesundheit und sein Wohlergehen. Unsere Liebe aber wollen wir zeigen, indem wir gute, treue Untertanen sind und besonders in diesen schweren Zeiten fest zu ihm stehen. Ich schliesse mit dem Wunsche, unsern geliebten Landesvater noch lange in unserer Mitte zu wissen. Seine Durchlaucht unserer Fürst Franz Josef, er lebe: Hoch! Hoch! Hoch!

Mit der Volkshymne fand die Feier, die am Tage vor Weihnachten abgehalten wurde, ihren Abschluss. Gross und klein ware von den Gaben sehr befriedigt und zeigte sich dankbar.

[1] LI LA RF 184/417/012.
[2] Für die Weihnachtsbescherung der Schuljugend in Liechtenstein spendete Fürst Franz Josef II. 6000 Franken, ferner spendete Fürstin Elsa für die nicht schulpflichtige Jugend im Lande 3000 Franken (LI LA RF 184/417/027).

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Hollweck Leonhard, bayerischer kathol. Priester, Kind Josef, Oberlehrer, Liechtenstein Franz I. von, reg. Fürst, österr. Diplomat, Offizier, Liechtenstein Franz Josef II. von, reg. Fürst, Liechtenstein [-Gutmann] Elsa (Elisabeth) von, Fürstin

Im Text erwähnte Körperschaften

Themen
Mildtätigkeit